

Bachelor of Arts Schauspiel Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg

Clara Luna Deina
Solveig Eger
Joscha Eißer
David Gaviria
Oliv Heuss
Luisa Krause
Julian Moritz
Nils Müller
Larissa Pfau
Ruby Ann Rawson
Nicolas Schwarzbürger
Abschlussjahrgang 2022

Bachelor-Studiengang
Schauspiel

Studiengangsleitung
Prof. Benedikt Haubrich
Prof. hon. Wulf Twiehaus (Stellv.)

Jahrgangsmentor
2018 – 2021
Wulf Twiehaus

Co-Mentor*innen
2021 – 2022
Anne Greta Weber
Caspar Weimann

(Von links): Nils Müller, Oliv Heuss, Solveig Eger,
Larissa Pfau, Cansu Şiya Yıldız*, Julian Moritz,
Clara Luna Deina, Nicolas Schwarzbürger,
David Gaviria, Luisa Krause, Joscha Eißer und
Ruby Ann Rawson.
*Abschluss 2023 wg. Auslandsstudium 2023



© Niklas Vogt

Liebe Freund*innen der Kunst und Kultur,
liebe Kolleg*innen,

2018 – 2022 Ein Jahrgang schließt hier ein Studium ab, der durch Höhen und Tiefen unruhiger Zeiten ging. Die Ausbildung war großteils von einer Pandemie geprägt worden, die alle sozialen und gesellschaftlichen Beziehungen auf den Prüfstein stellte. Damit stand auch die eigene Profession, nämlich das Theater und sein dramatisches Schaffen, in völlig neuen Kontexten.

Die künstlerische Auseinandersetzung mit Gesellschafts- und Machtstrukturen war seit jeher zentrales Thema der Theaterarbeit, nun plötzlich ist sie hautnahe Realität. Stimmt die Form des Produzierens, welchen Umgang pflegen wir miteinander in der theatralen Praxis, welche Stellung nimmt das performative Schaffen im gesellschaftlichen Raum ein?

Mit ständig kritischer Hinterfragung hat dieser Jahrgang diese Zeit des gemeinsamen Alleinseins, der künstlerischen Auseinandersetzung unter Ausschluss der präsenten Öffentlichkeit, des notwendig gewordenen Weiterdenkens der Schauspielkunst in einem neuen Raum – nämlich dem Digitalen – mit eigenwilligen Wegen beschritten.

Hier wächst eine Generation an Theaterschaffenden heran, die neue Formate in kürzester Zeit zu erproben wusste und auch konnte. Ein Jahrgang, der offensichtlich zerrissen zwischen Konventionen und neuen Ansprüchen ist, hat sich in den letzten beiden Jahren eine selbstbewusste Eigenwilligkeit erobert: fordernd, einfordernd, einmischend.

Mit geschärfter Aufmerksamkeit, mit hoher Sensibilität verpflichteten sich die jungen Schauspieler*innen, Verantwortung für ihr Tun sowohl im künstlerischen wie im alltäglichen Prozess zu übernehmen. Sie haben diese Herausforderung mit professionellem Engagement angenommen und gelebt. Mit ihrem wachen Blick auf die Gesellschaft haben sie die Kraft und das Bewusstsein gewonnen, die Zukunft des Theaters womöglich neu zu definieren und mitzugestalten.

Wir wünschen den Absolvent*innen alles Gute auf ihrem weiteren, sicher aufregenden und neuartigen künstlerischen Weg und hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben.

Elisabeth Schweeger,
Künstlerische Direktorin / Geschäftsführerin



Zur Person:

Pronomen sie | ihr
Geburtsort Düsseldorf
Geburtsjahr 1995
Größe 168 cm
Haarfarbe braun
Augenfarbe grün-braun
Stimmfarbe Mezzosopran
Sprachen Englisch (fließend),
Französisch
(Grundkenntnisse),
Italienisch
(Grundkenntnisse),
Spanisch
(Grundkenntnisse)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

geplant 2022	» Bodybild « von Julia Haenni, Regie: Anne-Stine Peters, Theater Konstanz
2021	» das war's nicht não foi isso « Eine dokumentarische Recherchearbeit, Filmische Adaption, Konzept: Caspar Weimann und Ensemble, SETKÁNI ENCOUNTER FESTIVAL digital (Brno, CZ) 31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspiel Nachwuchses (SKS), Wien Max Reinhardt Preis
	» Wonderland Ave. « von Sibylle Berg, Rolle: Person, Regie: Jannik Graf, ADK
	» Polyphonie « von Mathis Dieckmann und Ensemble, Regie: Mathis Dieckmann, ADK
2020	» das war's nicht não foi isso « Eine dokumentarische Recherchearbeit, Leitung: Adeline Rosenstein, ADK
	» Vor dem Fest « nach dem Roman von Saša Stanišić, Rolle: Anna, Regie: Maximilian Pellert, Spielstätte: ein Feld in Pflugfelden (Ludwigsburg)
2019	» JULI MONSUN Live « von Julian Mahid Carly, Performerin, Regie: Julian Mahid Carly, ADK
2017	» dionysos rex « frei nach Euripides, Rollen: verschiedene, Regie: Damian Popp, TIK Berlin
2013	» Guten Morgen Du Schöne « Ein Abend durch das Leben einer Frau Rollen: verschiedene, Regie: Marian Kindermann, Theatermuseum Düsseldorf
2012–2014	» 27/ siebenundzwanzig « Rolle: Gastgeberin, Regie: Urs Peter Halter, Junges Schauspielhaus Düsseldorf
2011	» Freie Sicht « Rolle: Mädchen, Text / Regie: Verena Ries / Isabel Dorn, Junges Schauspielhaus Düsseldorf
2003–2011	Acht Inszenierungen, Regie: Ronnie Wellnitz, Impulz Theaterprojekte e.V.

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2022	Workshop »Filmcasting«, Leitung: Nina Haun
2021	» Verbrannter Honig « (AT) Kurzfilm, Rolle: Die goldene Frau, Regie: Jan Oprach, Filmakademie Baden-Württemberg
2021	» Schleudergang « Kurzfilm, HR: Kiki, Regie: Frederik Bösing, Filmakademie Baden-Württemberg
2020 / 2021	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung: Kai Wessel
2019 2021	Workshop »Filmcoaching«, Leitung: Kai Ivo Baulitz, Clemens Schick
2018 2020	Meisner-Technik, Leitung: Amélie Tambour

Sprechen

2020 / 2021	Lesung Buchpremier » Sommer « (2021) und » Krieg – der Vater aller Dinge? « (2020), Edition FABW, Filmakademie Baden-Württemberg, Regie: Katja Ginnow
2020	» 5 Jahre Neckar Open « Lesung, Neckarguides e. V.
2019 / 2020	» Politische Teilhabe als Querschnittsthema des bilingualen Unterrichts in Deutschland und Frankreich « im Auftrag des Deutsch-Französischen Instituts Ludwigsburg

Stipendiatin Studienstiftung des deutschen Volkes

Ausbildung Jahrespraktikum am Jungen Schauspielhaus Düsseldorf 2012 – 2013

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik | Workshop »Biomechanik« mit Tony De Maeyer | Szenenstudien u. a. mit Peter Georg Bärtsch, Katrin Hentschel, Wulf Twiehaus, Caspar Weimann und Christian von Treskow

Fähigkeiten Aikido, Yoga, Bouldern, Badminton



Zur Person:
Pronomen sie | ihr
Geburtsort Berlin
Geburtsjahr 1999
Größe 182 cm
Haarfarbe blond
Augenfarbe blau
Stimmelage Sopran
Sprachen Englisch (fließend),
Französisch (gut),
Italienisch (gut)
Dialekte Berlinerisch

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

geplant 2022	» Bodybild « von Julia Haenni, Regie: Anne-Stine Peters, Theater Konstanz
2021	» das war's nicht não foi isso « Eine dokumentarische Recherchearbeit, Filmische Adaption, Konzept: Caspar Weimann und Ensemble, SETKÁNI ENCOUNTER FESTIVAL digital (Brno, CZ) 31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspielernachwuchses (SKS), Wien Max Reinhardt Preis
	» Homo Femcolage « von Isabell Schnalle im Schinkel Pavillon Berlin
	» doch an uns wird manche:r sich erinnern später noch « von Juli Bökamp und Ensemble frei nach Euripides, Rolle: Alkestis, ADK, Körper Studio Junge Regie 2021 (Platz 2 der Shortlist)
	» movements for the everyday life 1 – 12 « von Marina Dumont-Anastassiadou und Ensemble, Performerin, Regie: Marina Dumont-Anastassiadou, ADK Galerie Oberwelt e. V., Stuttgart
2020	» das war's nicht não foi isso « Eine dokumentarische Recherchearbeit, Leitung: Adeline Rosenstein, ADK
	» Hyperion « von Friedrich Hölderlin, Rolle: Hyperion, Regie: Felix Bieske, ADK
2019	» Yvonne, die Burgunderprinzessin « von Witold Gombrowicz, Rolle: Königin Margarethe, Regie: Evy Schubert, ADK
2017	» Faust « von Charles Gounod, Rolle: »Teufelsbraten«, Regie: Philipp Stözl, Deutsche Oper Berlin

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2022	Workshop »Filmcasting«, Leitung: Nina Haun
2021	» Störenfrieda «, Film, Rolle: Fine, Regie: Alina Yklymove, Filmakademie Baden-Württemberg, SWR/ARTE
2021	Workshop »Filmcasting«, Leitung: Nina Haun
2018	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung: Kai Wessel
2018	Workshop »Filmcoaching«, Leitung: Clemens Schick
2018	Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung: Kai Ivo Baulitz
2017 2019	Meisner-Technik, Leitung: Sylvia Schwarz

Sprechen

2021	Lesung zum 10jährigen Jubiläum der Stadtbibliothek Stuttgart
2019 / 2020	» Oda und das Pferd der Götter « von Ingeborg von Zadow, Hörspiel
2019	» Im Tag ist Schatten « von Annette Butzmann und Lennard Meyermann, Hörspiel Die Hörspiele entstanden im Rahmen der Hörspielreihe » Im Tag ist Schatten «, einem interdisziplinären Kooperationsprojekt des Studiengangs Musikdesign der staatlichen Hochschule für Musik Trossingen und Autor*innen der UNESCO City of Literature Heidelberg 2019.

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »True Voice« mit Ida Kellarova | Clowns-Workshop mit Yve Stöcklin | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Workshop »Kontakt« mit Helge Musial | Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik | Workshop »Biomechanik« mit Tony De Maeyer | Workshop »Musikalische Szene« mit Ludger Engels | »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch | Feldenkrais mit Natan Gardah | Hochschulchor, Leitung: Andreas Eckhardt | Szenenstudien u. a. Peter Eckert, Benedikt Haubrich, Christiane Pohle, Stephan Richter, Antje Siebers, Wulf Twiehaus und Caspar Weimann

Fähigkeiten Aikido, Yoga, Ballett, Contemporary Dance, Führerschein Kl. B



Zur Person:

Pronomen er | ihm
Geburtsort Schwäbisch Hall
Geburtsjahr 1995
Größe 171 cm
Haarfarbe dunkelblond-rötlich
Augenfarbe blau
Stimmfarbe Bariton
Sprachen Französisch (fließend),
Englisch (fließend)
Dialekte Schwäbisch

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

- 2021 **»das war's nicht | não foi isso«** Eine dokumentarische Recherchearbeit, Filmische Adaption, Konzept: Caspar Weimann und Ensemble, SETKÁNI | ENCOUNTER FESTIVAL digital (Brno, CZ) | 31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspielernachwuchses (SKS), Wien | Max Reinhardt Preis
»Wonderland Ave.« von Sibylle Berg, Rolle: KI, Regie: Jannik Graf, ADK
»Odyssee« von Marina Dumont-Anastassiadou und Ensemble, Rolle: Tiresias, Regie: Marina Dumont-Anastassiadou, ADK
- 2020 **»das war's nicht | não foi isso«** Eine dokumentarische Recherchearbeit, Leitung: Adeline Rosenstein, ADK
»Geschichten aus der Wall Street | ChmÖhCteliEbErNihCt« nach Herman Melville, Rolle: Bartleby, Regie: Rafael Ossami Saidy, ADK

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

- 2022 Workshop »Filmcasting«, Leitung: Nina Haun
- 2021 **»Wann wird es wieder so, wie es nie war«** nach dem Roman von Joachim Meyerhoff, Kinofilm, Rolle: Patrick, Regie: Sonja Heiss, Komplizen Film
- 2020 / 2021 Workshop »Filmschauspiel«, Leitung Clemens Schick
- 2020 **»Endjährig«** Kinofilm, Rolle: Jungbrunnler, Regie: Willi Kubica, Kooperation von Das kleine Fernsehspiel / ZDF und Filmakademie Baden-Württemberg
- 2020 **»Im Widerschein«** Kurzfilm, Regie: Anja Gurre, Filmakademie Baden-Württemberg, SWR / ARTE
- 2020 **»SOKO Stuttgart«** TV-Film, Rolle: Marvin, Regie: Tanja Roitzheim, ZDF
- 2020 / 2021 Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung: Kai Wessel
- 2019 | 2021 Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung: Kai Ivo Baulitz, Clemens Schick
- 2018 | 2020 Meisner-Technik, Leitung: Amélie Tambour, Sylvia Schwarz
- 2018 **»Weit draußen«** Kinokurzfilm, Rolle: Nico, Regie: Jan-Peter Horstmann, Nominiert für Max-Ophüls-Preis, Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
- 2016 **»Die Freibadclique«** TV-Film, Rolle: Zungenkuss, Regie: Friedemann Fromm, ARD, Venice TV Award (bester TV Film)

Sprechen

- 2021 **»Fahrt der Argonauten«** nach Apollonios von Rhodos, Rolle: Argos, Regie: Iris Drögekamp, Hörspiel SWR
- 2020 **»Heimatjahre«** Regie: Zoran Solomun, Hörspiel SWR
»Angespannt« Regie: Leonhard Koppelman, Hörspiel SWR
- 2019 **»Rabenkrächzen«** Regie: Felicitas Ott, Hörspiel SWR

Studium Humanmedizin, LMU München (2015 – 18)

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik | Workshop »Biomechanik« mit Tony De Maeyer und Christian von Treskow | Workshop »True Voice« mit Ida Kellarova | Workshop »Musikalische Szene« mit Ludger Engels | »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch | Szenenstudien und Monologarbeit mit Christiane Pohle, Nils Brück, Peter Eckert, Hans Fleischmann, Benedikt Haubrich, Wulf Twiehaus, Anne Greta Weber, Caspar Weimann
Fähigkeiten Aikido, Yoga, Tennis, Tanz, Saxophon (sehr gut), Klavier (sehr gut), Gitarre (gut), Gesang, Führerschein Kl. B



Zur Person:

Pronomen er | ihm
Geburtsort Bogotá (Kolumbien)
Geburtsjahr 1997
Größe 175 cm
Haarfarbe schwarz-braun
Augenfarbe braun
Stimmlage Tiefer Bariton
Sprachen Spanisch
(Muttersprache),
Deutsch (fließend),
Englisch (fließend)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2021 **»Heidi weint – eine Gefühlsversammlung«** Stückentwicklung (Uraufführung), Performer, Regie: Nele Jahnke, Münchner Kammerspiele
»das war's nicht | não foi isso« Eine dokumentarische Recherchearbeit, Filmische Adaption, Konzept: Caspar Weimann und Ensemble, SETKÁNI | ENCOUNTER FESTIVAL digital (Brno, CZ) | 31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspielernachwuchses (SKS), Wien | Max Reinhardt Preis
»ABSOLUT SCHÖN« von Jannik Graf und Ensemble, Rolle: Willy Zielke, Regie: Jannik Graf, ADK
»movements for the everyday life 1–12« von Marina Dumont-Anastassiadou und Ensemble, Performer, Regie: Marina Dumont-Anastassiadou, ADK
2020 **»das war's nicht | não foi isso«** Eine dokumentarische Recherchearbeit, Leitung: Adeline Rosenstein, ADK

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2022 Workshop »Filmcasting«, Leitung: Nina Haun
2020 / 2021 Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung: Kai Wessel
2019 | 2021 Workshop »Filmcoaching«, Leitung: Kai Ivo Baulitz
2019 / 2020 Workshop »Filmcoaching«, Leitung: Clemens Schick
2018 | 2020 Meisner-Technik, Leitung: Amélie Tambour

Sprechen

2019 / 2020 **»Zwischenraum«** von Melanie Neumann, Rolle: Graf von Wallstein, Hörspiel TH Deggendorf

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »True Voice« mit Ida Kellarova | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Workshop »Zeitgenössische Performance« mit Katharina Oberlik | Workshop »Musikalische Szene« mit Ludger Engels | »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch und Katrin Hentschel | »Biomechanik« mit Tony De Maeyer und Christian von Treskow | Filmseminar mit Hubert Bauer | Hochschulchor, Leitung: Andreas Eckhardt | Szenische und monologische Arbeiten u. a. mit Christiane Pohle, Benedikt Haubrich, Antje Siebers, Wulf Twiehaus, Caspar Weimann

Fähigkeiten Tanz: Lateinamerikanische Tänze (fortgeschritten), Ballett (Grundkenntnisse), Hip-hop und Modern Dance, Gesang (Jazz, Klassik, Rock, Sprechgesang), Violine, Aikido, Schwimmen, Yoga, Squash, Basketball, Ski, Kontaktimprovisation, Reiten / Pferdesensibilisierung



Zur Person:

Pronomen ielle | lui
Geburtsort Lenzburg (CH)
Geburtsjahr 1995
Größe 168 cm
Haarfarbe schwarz
Augenfarbe grünbraun
Stimmlage Sopran
Sprachen Schwyzerdeutsch
(Muttersprache),
Französisch (fließend),
Englisch (gut),
Spanisch
(Grundkenntnisse)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

- 2021 **»das war's nicht | não foi isso«** Eine dokumentarische Recherchearbeit, Filmische Adaption, Konzept: Caspar Weimann und Ensemble, SETKÁNI | ENCOUNTER FESTIVAL digital (Brno, CZ) | 31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspielernachwuchses (SKS), Wien | Max Reinhardt Preis
»ABSOLUT SCHÖN« von Jannik Graf und Ensemble, Regie: Jannik Graf, ADK
»Time to Shine« von Juli Bökamp, Live-Stream, Rolle: Frau Zielke, Regie: Juli Bökamp, ADK
- 2020 **»das war's nicht | não foi isso«** Eine dokumentarische Recherchearbeit, Leitung: Adeline Rosenstein, ADK
- 2016 **»Wurst Wurst Glück«** Rolle: Ferkel, Regie: Sasha Mazotti, Schlachthaus Theater Bern

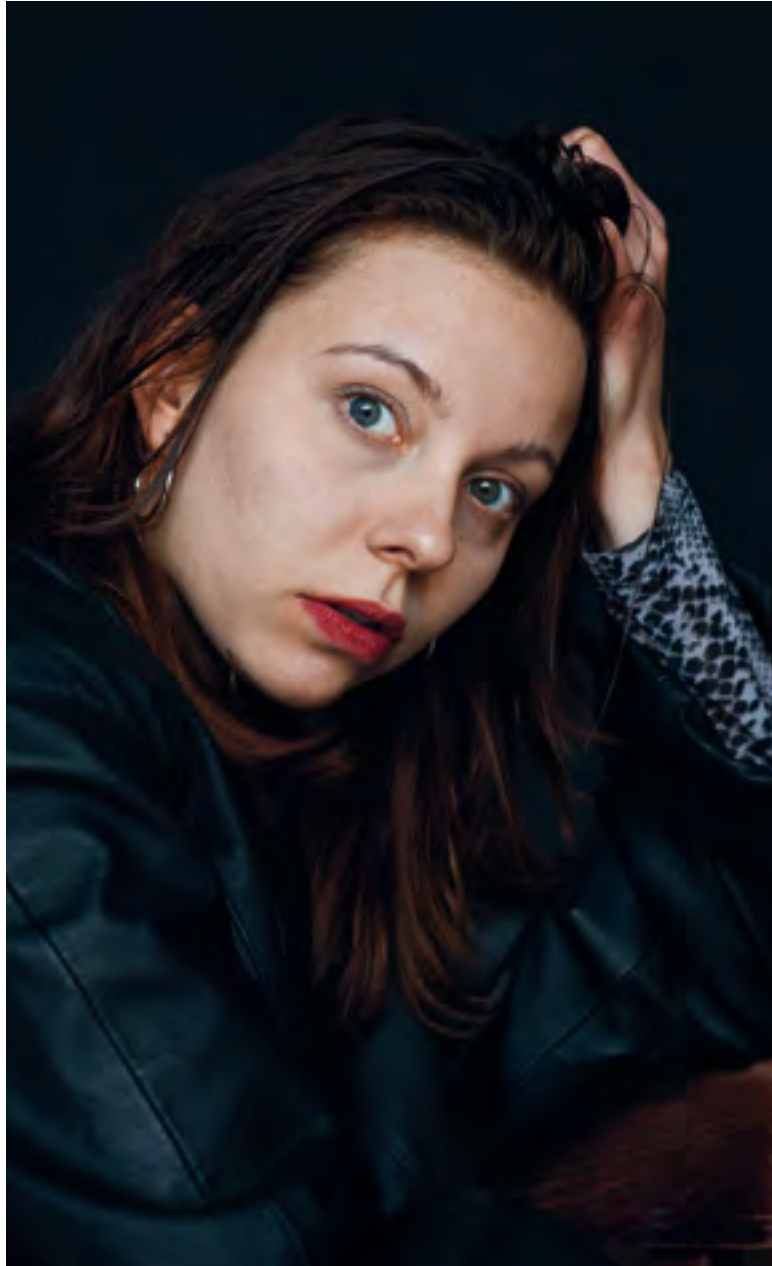
Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

- 2022 Workshop »Filmcasting«, Leitung: Nina Haun
2020 / 2021 Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung: Kai Wessel
2019 | 2021 Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung: Kai Ivo Baulitz, Clemens Schick
2018 | 2020 Meisner-Technik, Leitung: Amélie Tambour, Sylvia Schwarz

Sprechen

- 2021 **»Unschuld auf Lager«** Vertonung Animationsvideo, Regie: Milena Aboyan, Filmakademie Baden-Württemberg
2020 **»Mais Momo, où va le monde?«** Eigenarbeit frei nach Michael Ende, Hörspiel

Studium Sozialarbeit, Sozialpolitik und Zeitgeschichte (4 Semester, Université de Fribourg)
Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik | Workshop »Biomechanik« mit Tony De Maeyer, Wulf Twiehaus und Christian von Treskow | Szenenstudien, Szenenstudien u. a. mit Peter Bärtsch, Wulf Twiehaus, Monika Wiedemer | Dreimonatsprogramm Schauspiel mit Nicola Heim, Schauspielwerkstatt Berlin | 5th International Theatre Meeting at l' ARIA (Korsika) mit Serge Nicolaï
Fähigkeiten Reiten, Klettern, Skifahren, Jonglieren, Yoga



Zur Person:

Pronomen sie | ihr
Geburtsort Buxtehude
Geburtsjahr 1996
Größe 167 cm
Haarfarbe braunrot
Augenfarbe grünblau
Stimmelage Alt
Sprachen Englisch (fließend),
Spanisch
(Grundkenntnisse),
Französisch
(Grundkenntnisse)
Dialekt Hamburgisch,
Berlinerisch

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

geplant 2022	»Blank« von Alice Birch, Deutsch von Corinna Brocher, Deutschsprachige Erstaufführung, Regie: Anna Bergmann, Badisches Staatstheater Karlsruhe
2021	»das war's nicht não foi isso« Eine dokumentarische Recherchearbeit, Filmische Adaption, Konzept: Caspar Weimann und Ensemble, SETKÁNI ENCOUNTER FESTIVAL digital (Brno, CZ) 31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspielernachwuchses (SKS), Wien Max Reinhardt Preis
	»Wonderland Ave.« von Sibylle Berg, Rolle: Mensch, Regie: Jannik Graf, ADK
	»Odyssee« von Marina Dumont-Anastassiadou und Ensemble, Rolle: Nausica, Regie: Marina Dumont-Anastassiadou, ADK
2020	»das war's nicht não foi isso« Eine dokumentarische Recherchearbeit, Leitung: Adeline Rosenstein, ADK
2019	»Wuchern« von Amanda Lasker-Berlin, Biografisches Projekt, Rolle: Ärztin, Regie: Amanda Lasker Berlin, ADK
2017	»Mütter« Regie: Philipp Rost, Querformat Schaubühne Berlin
2016	»Oye Hermano, hey brother« Regie: Alina Gregor, Jugendclub »Reset«, Thalia Theater Hamburg
2015	»Tschick« Rolle: Isa, Regie: Alina Gregor, TASK Hamburg Altona

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2022	Workshop »Filmcasting«, Leitung: Nina Haun
2020 / 2021	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung: Kai Wessel
2020 / 2021	Meisner-Technik, Leitung: Amélie Tambour
2020	»Störenfrieda« Kurzfilm, Rolle: Ilgen, Regie: Alina Yklymova, Filmakademie Baden-Württemberg, SWR / ARTE
2019 2021	Workshop »Filmcoaching«, Leitung: Kai Ivo Baulitz, Clemens Schick
2019	»In letzter Konsequenz« Kurzfilm, Rolle: Rotkäppchen, Regie: Jonas Baumann, Filmakademie Baden-Württemberg

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performance« mit Katharina Oberlik | Workshop »Biomechanik« mit Tony De Maeyer | Workshop »True Voice« mit Ida Kellarová | Szenenstudien u. a. mit Peter Bärsch, Hans Fleischmann, Monika Wiedemer, Wulf Twiehaus, Christian von Treskow | Spieltraining mit Christiane Pohle

Fähigkeiten Yoga, Aikido, Ski, Snowboarden, Ballett (Grundkenntnisse), Modern Dance (fortgeschritten), Gesang, Gitarre (Grundkenntnisse), Biomechanik, Handball, Tennis, Basketball, Führerschein Kl. B



Zur Person:

Pronomen er | ihm
Geburtsort Berlin
Geburtsjahr 1994
Größe 171 cm
Haarfarbe braun
Augenfarbe braun
Stimmmlage Bariton
Sprachen Englisch (fließend),
Französisch
(Grundkenntnisse)
Dialekte Berlinerisch,
Sächsisch,
Wienerisch

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

geplant 2022	» Bodybild « von Julia Haenni, Regie: Anne-Stine Peters, Theater Konstanz
2021	» das war's nicht não foi isso « Eine dokumentarische Recherchearbeit, Filmische Adaption, Konzept: Caspar Weimann und Ensemble, SETKÁNI ENCOUNTER FESTIVAL digital (Brno, CZ) 31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspielernachwuchses (SKS), Wien Max Reinhardt Preis
	» doch an uns wird manche:r sich erinnern später noch « von Juli Bökamp und Ensemble frei nach Euripides, Rolle: Helena, Regie: Juli Bökamp, ADK, Körper Studio Junge Regie 2021 (Platz 2 der Shortlist)
	» i have a cry inside of me « von Mathis Dieckmann und Ensemble, Regie: Mathis Dieckmann, ADK
2020	» das war's nicht não foi isso « Eine dokumentarische Recherchearbeit, Leitung: Adeline Rosenstein, ADK
2019	» JULI MONSUN Live « von Julian Mahid Carly, Performer, Regie: Julian Mahid Carly, ADK
2017	» Die Blumen aus der Rue la Pedie « Rolle: Ada Meierbeer, Regie: Lorenz Leander Haas, Freie Theaterproduktion am Theater im Kino (TiK) Berlin
2016	» Es ist so Deutsch in Kaltland « Eine Audiotopie durch Mitte, Rollen: Gärtner / JumialMotuz1, Künstlerische Leitung: Judica Albrecht / Lajos Talamonti, Audioperformance Sophiensæle, Berlin

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2022	Workshop »Filmcasting«, Leitung: Nina Haun
2020 / 2021	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung: Kai Wessel
2020	» JESSY.zip « Kurzfilm, NR: Maskierter, Regie: Jonathan Behr, Filmakademie Baden-Württemberg
2019 2021	Workshop »Filmcoaching«, Leitung: Kai Ivo Baulitz, Clemens Schick
2018 2020	Meisner-Technik, Leitung: Amélie Tambour

Sprechen

2019 / 2020	» Quellenrepertorium der Bibliothek von Exilautoren im Deutschen Literaturarchiv Marbach: Siegfried Kracauer « Filmkritiken von Siegfried Kracauer, Hörbeitrag, Deutsches Literaturarchiv Marbach
-------------	--

Studium Romanistik (Französisch, Italienisch), Humboldt-Universität zu Berlin (2015–18)

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik | Workshop »Biomechanik« mit Tony De Maeyer, Wulf Twiehaus und Christian von Treskow | Szenenstudien u. a. mit Peter Bärtzsch, Nils Brück, Peter Eckert, Hans Fleischmann, Benedikt Haubrich, Katrin Hentschel, Christiane Pohle, Antje Siebers, Laura Tetzlaff, Wulf Twiehaus, Caspar Weimann und Monika Wiedemer

Fähigkeiten Aikido, Instrument (Violoncello), Biomechanik, Contemporary Dance, Gesang (Jazz, Pop, Klassik, Sprechgesang), Schreiben



Zur Person:

Pronomen er | ihm
Geburtsort Lüdinghausen
Geburtsjahr 1995
Größe 169 cm
Haarfarbe rot
Augenfarbe grün
Stimmelage Tenor
Sprachen Englisch (fließend)
Dialekte Rheinisch,
Hamburgisch,
Westfälisch

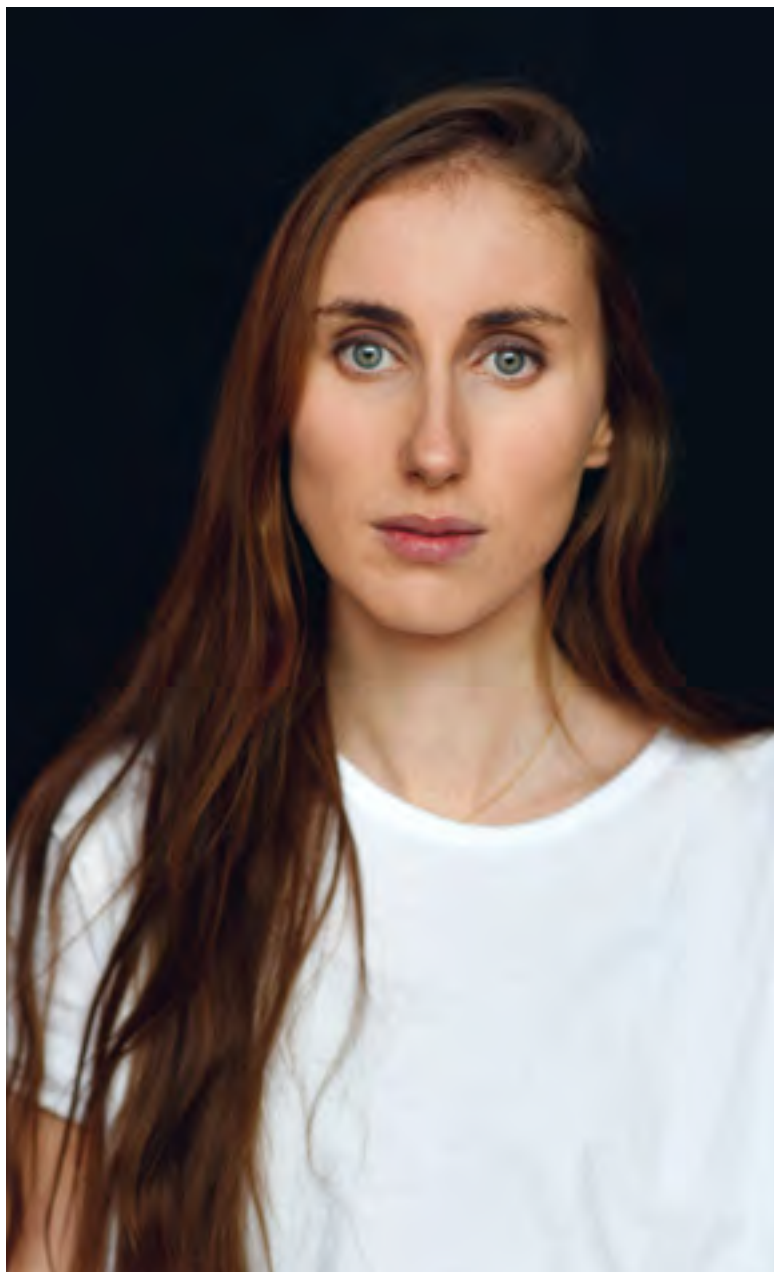
Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

geplant 2022	»Blank« von Alice Birch, Deutsch von Corinna Brocher, Deutschsprachige Erstausführung, Regie: Anna Bergmann, Badisches Staatstheater Karlsruhe
2021	»das war's nicht não foi isso« Eine dokumentarische Recherchearbeit, Filmische Adaption, Konzept: Caspar Weimann und Ensemble, SETKÁNI ENCOUNTER FESTIVAL digital (Brno, CZ) 31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspiel Nachwuchses (SKS), Wien Max Reinhardt Preis »Polyphonie« von Mathis Dieckmann und Ensemble, Rolle: Choreut, Regie: Mathis Dieckmann, ADK »i have a cry inside of me« von Mathis Dieckmann und Ensemble, Performer, Regie: Mathis Dieckmann, ADK
2020	»das war's nicht não foi isso« Eine dokumentarische Recherchearbeit, Leitung: Adeline Rosenstein, ADK »Vor dem Fest« nach dem Roman von Saša Stanišić, Rolle: Johann, Regie: Maximilian Pellert, Spielstätte: ein Feld in Pflugfelden (Ludwigsburg) »Die Tür« von Rue Obscure, Rolle: Wirt, Regie: Anne Keller, Münster »Brechen und Biegen« von Skrytin Systur, Rolle: Der Regisseur, Regie: Lennart Aufenvenne, Sebastian Voosholz, Münster »Trommeln in der Nacht« von Berthold Brecht, Rolle: Andreas Kragler, Leitung: Christian von Treskow, Szenenstudium ADK
2019	»Der zerbrochne Krug« von Heinrich von Kleist, Rollen: wechselnde Rollen, Leitung: Katrin Hentschel, Szenenstudium ADK »Die Räuber« von Friedrich Schiller, Rolle: Karl Moor, Leitung: Benjamin Hille, Szenenstudium ADK

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2022	Workshop »Filmcasting«, Leitung: Nina Haun
2020 / 2021	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung: Kai Wessel
2019 2021	Workshop »Filmcoaching«, Leitung: Kai Ivo Baulitz, Clemens Schick
2018 2020	Meisner-Technik, Leitung: Amélie Tambour

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »True Voice« mit Ida Kellarova | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Workshop »Zeitgenössische Performance« mit Katharina Oberlik | Workshop »Biomechanik« mit Tony De Maeyer | Workshop »Musikalische Szenen« mit Ludger Engels | »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch | Hochschulchor, Leitung: Andreas Eckhardt | Szenische und monologische Arbeiten u. a. mit Nils Brück, Peter Eckert, Benedikt Haubrich, Christiane Pohle, Antje Siebers, Wulf Twiehaus und Caspar Weimann
Fähigkeiten Erfahrung Theaterpädagogik (Cactus Junges Theater), Tanz (Standard, Lateinamerikanische Tänze auf »Goldstar«-Niveau), Führerschein Kl. B, Instrumente (Ukulele, Klavier), Aikido (Grundkenntnisse), Komposition, Moderation



Zur Person:
Pronomen sie | ihr
Geburtsort Augsburg
Geburtsjahr 1994
Größe 169 cm
Haarfarbe braun
Augenfarbe blaugrau
Stimm lage Alt
Sprachen Englisch (fließend),
Französisch
(Grundkenntnisse)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

- 2021 »**das war's nicht | não foi isso**« Eine dokumentarische Recherchearbeit, Filmische Adaption, Konzept: Caspar Weimann und Ensemble, SETKÁNI | ENCOUNTER FESTIVAL digital (Brno, CZ) | 31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspiel Nachwuchses (SKS), Wien | Max Reinhardt Preis
»**ABSOLUT SCHÖN**« von Jannik Graf und Ensemble, Rollen: Leni Riefenstahl / Penthesilea, Regie: Jannik Graf, ADK
»**Wonderland Ave.**« von Sibylle Berg, Rolle: Chor, Regie: Jannik Graf, ADK
- 2020 »**das war's nicht | não foi isso**« Eine dokumentarische Recherchearbeit, Leitung: Adeline Rosenstein, ADK

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

- 2022 Workshop »Filmcasting«, Leitung: Nina Haun
- 2021 »**Handbook for a Privileged European Woman**« Kurzspielfilm, Rolle: Levitating Woman, Regie: Alma Buddecke, Filmakademie Baden-Württemberg
- 2020 / 2021 Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung: Kai Wessel
- 2020 »**Endjährig**« TV-Film, Rolle: Jungbrunnlerin, Regie: Willi Kubica, Kooperation von Das kleine Fernsehspiel / ZDF und Filmakademie Baden-Württemberg
- 2019 | 2021 Workshop »Filmcoaching«, Leitung: Clemens Schick
- 2018 | 2020 Meisner-Technik, Leitung: Amélie Tambour

Sprechen

- 2019 / 2020 »**Loony & Lerry in Lerryland**« drei animierte Kurzfilme, Synchronsprecherin, Produktion, Konzept und Regie: Jannik Graf

Deutschlandstipendium 2020

Studium Vergleichende Literaturwissenschaften, Universität Augsburg (2014 – 2018)
Sonstiges Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Workshop »Kontakt« mit Helge Musial | Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik | Workshop »Biomechanik« mit Tony De Maeyer | Filmseminar mit Hubert Bauer | Szenenstudien u. a. mit Peter Bärtsch, Hans Fleischmann, Laura Tetzlaff, Wulf Twiehaus, Caspar Weimann und Monika Wiedemer
Fähigkeiten Aikido, Yoga, Ski Alpin, Instrumente: Klavier Basics; Midi Controller mit Ableton software (Bsp.: Akai Professional MPK Mini Mk3 - Keyboard und Nauvation Launchpad Mini mk2)



Zur Person:

Pronomen they | them
Geburtsort Forest Row (England)
Geburtsjahr 1997
Größe 157 cm
Haarfarbe rotblond
Augenfarbe blaugrün
Stimm Lage Sopran
Sprachen Englisch (fließend),
Französisch
(Grundkenntnisse)
Dialekte Schwäbisch,
Hamburgisch

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

geplant 2022 »**Bodybild**« von Julia Haenni, Regie: Anne-Stine Peters, Theater Konstanz
2021 »**das war's nicht | não foi isso**« Eine dokumentarische Recherchearbeit, Filmische
Adaption, Konzept: Caspar Weimann und Ensemble, SETKÁNI | ENCOUNTER
FESTIVAL digital (Brno, CZ) | 31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schau-
spielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspiel Nachwuchses
(SKS), Wien | Max Reinhardt Preis
»**doch an uns wird manche:r sich erinnern später noch**« von Juli Bökamp und
Ensemble frei nach Euripides, Rolle: Orest, Regie: Juli Bökamp, ADK, Körper
Studio Junge Regie 2021 (Platz 2 der Shortlist)
»**movements for the everyday life 1–12**« von Marina Dumont-Anastassiadou und
Ensemble, Konzeption und Performance, Regie: Marina Dumont-Anastassiadou
und Ensemble
2020 »**das war's nicht | não foi isso**« Eine dokumentarische Recherchearbeit,
Leitung: Adeline Rosenstein, ADK
2016 »**Romeo und Julia**« Rolle: Massenchor, Regie: Jette Steckel, Thalia Theater
2015 »**Pfäffersäcke im Zuckerland und die stahlenden Verfolger**« Rolle: Mädchen,
Regie: Karin Beier, Deutsches Schauspielhaus Hamburg

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2022 Workshop »Filmcasting«, Leitung: Nina Haun
2021 Workshop »Filmcasting«, Leitung: Nina Haun
2020 / 2021 Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung: Kai Wessel
2019 | 2021 Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung: Clemens Schick
2018 | 2020 Meisner-Technik, Leitung: Amélie Tambour, Sylvia Schwarz

Sprechen

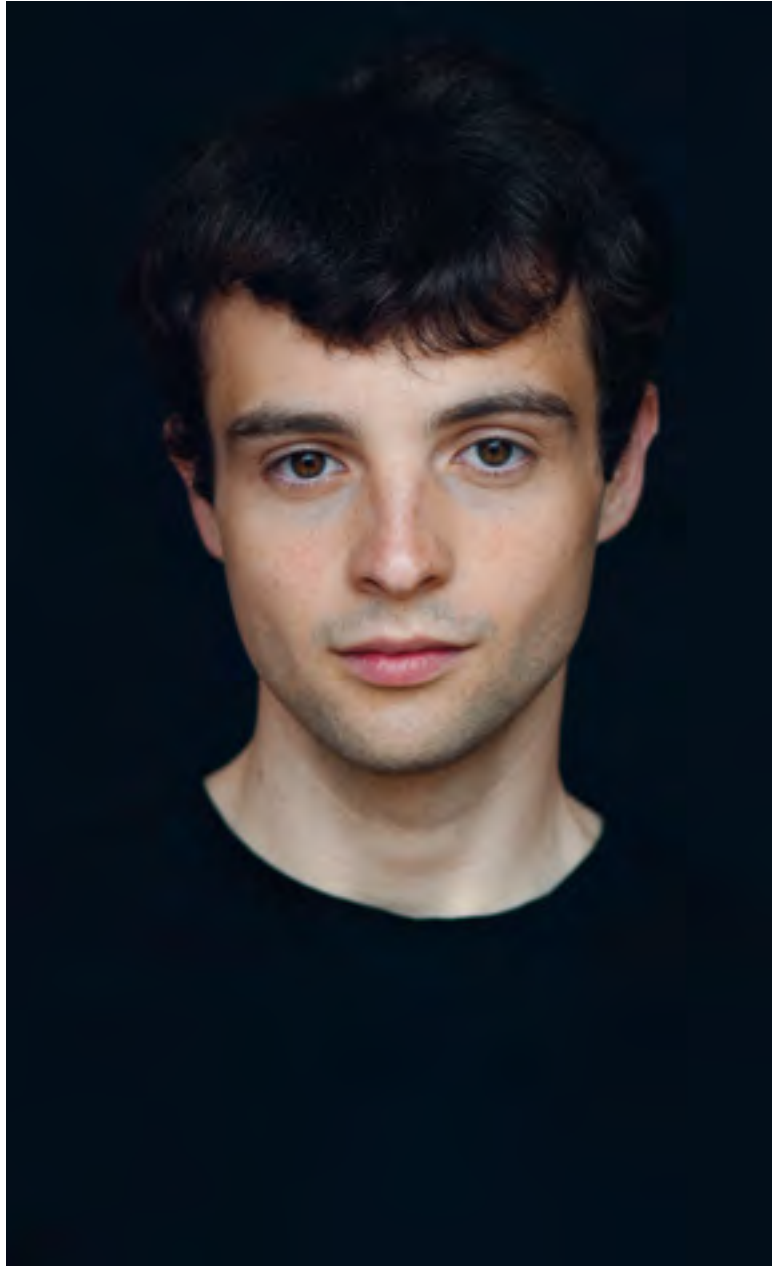
2020 »**FEM*. Radio**« Konzept / Produktion: Ruby Ann Rawson, Rahmen: Eigenarbeit,
Dozentin: Andrea Hanke

Deutschlandstipendium 2021

Studium Literaturwissenschaften (2017), Universität Hamburg

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit«
mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performance«
Katharina Oberlik | Workshop »Biomechanik« mit Tony De Maeyer, Wulf Twiehaus und Christian von
Treskow | Szenenstudien u. a. mit Peter Bärtsch, Nils Brück, Peter Eckert, Benedikt Haubrich, Christiane
Pohle, Antje Siebers, Laura Tetzlaff, Wulf Twiehaus, Caspar Weimann und Monika Wiedemer | Work-
shop ARIA international meeting of theatre students with Waldemar Raźniak, Samuli Nordberg, Serge
Nicolai, Piotr Chodolinski

Fähigkeiten Reiten, Ski, Aikido, Führerschein Kl. B, Yoga, Contemporary Dance, Biomechanik, Instru-
ment (Klarinette), Improvisation, Tanz, Kontaktimprovisation, Bühnenkampf, Performance, Schreiben



Zur Person:

Pronomen er | ihm
Geburtsort Heilbronn
Geburtsjahr 1998
Größe 176 cm
Haarfarbe braun
Augenfarbe grün-braun
Stimmelage Bariton, Tenor
Sprachen Englisch (fließend),
Französisch
(Grundkenntnisse)
Dialekte Schwäbisch

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2021 »**Der Vorleser**« nach dem Roman von Bernhard Schlink, Rolle: Michael Berg,
Regie: Mirjam Neidhart, Württembergische Landesbühne Esslingen
»**das war's nicht | não foi isso**« Eine dokumentarische Recherchearbeit, Filmische
Adaption, Konzept: Caspar Weimann und Ensemble, SETKÁNI | ENCOUNTER
FESTIVAL digital (Brno, CZ) | 31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schau-
spielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspiel Nachwuchses
(SKS), Wien | Max Reinhardt Preis
»**Polyphonie**« von Mathis Dieckmann und Ensemble, Rolle: Choreut,
Regie: Mathis Dieckmann, ADK
2020 »**Wonderland Ave.**« von Sibylle Berg, Rolle: Person, Regie: Jannik Graf, ADK
»**Der Vorleser**« nach dem Roman von Bernhard Schlink, Rolle: Michael Berg,
Regie: Mirjam Neidhart, Württembergische Landesbühne Esslingen
»**das war's nicht | não foi isso**« Eine dokumentarische Recherchearbeit,
Leitung: Adeline Rosenstein, ADK

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2022 Workshop »Filmcasting«, Leitung: Nina Haun
2020 / 2021 Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung Clemens Schick
2020 / 2021 Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung: Kai Wessel
2018 | 2020 Meisner-Technik, Leitung: Amélie Tambour, Sylvia Schwarz

Stipendiat Studienstiftung des deutschen Volkes

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit«
mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performance«
Katharina Oberlik | Workshop »Biomechanik« mit Tony De Maeyer, Wulf Twiehaus und Christian von
Treskow | Szenenstudien u. a. mit Peter Bärtsch, Nils Brück, Peter Eckert, Hans Fleischmann, Benedikt
Haubrich, Katrin Hentschel, Christiane Pohle, Antje Siebers, Laura Tetzlaff, Wulf Twiehaus, Caspar
Weimann und Monika Wiedemer

Fähigkeiten Aikido, Yoga, Klavier, Contemporary Dance, Führerschein Kl. B

Clara Luna Deina
»Wonderland Ave.« von Sibylle Berg,
Regie: Jannik Graf,
Regie-Werkschau zum Thema »Gegenwart«,
Bühne/Kostüme: Constanze Müller
(Toneelacademie Maastricht)
© ADK | Susanne Brendel



Clara Luna Deina
»das war's nicht | não foi isso«
Eine dokumentarische Recherchearbeit,
Leitung: Adeline Rosenstein,
Werkstattinszenierung,
Bühne/Kostüme: Yvonne Harder
© ADK | Steven M. Schultz

Solveig Eger

»doch an uns wird manche: sich erinnern
später noch« von Juli Bökamp und Ensemble
frei nach Euripides

Regie: Juli Bökamp, Regie-Werkschau

»Antike. Zwischen Opferplatz und Utopie«

Bühne / Kostüme: Wiebke Breitenfeld

(HfBK Dresden)

Engeladen zum Körper Studio Junge Regie 2021 |

2. Platz der Shortlist

© ADK | Steven M. Schultz



Solveig Eger

»Yvonne, die Burgunderprinzessin«
von Witold Gombrowicz, Regie: Evy Schubert,
Werkstattinszenierung,

Bühne: Isabelle Kaiser,

Kostüme: Maria Strauch

(Toneelacademie Maastricht,

Mimar Sinan Fine Arts University Istanbul)

© ADK | Steven M. Schultz

Joscha Eißer
»das war's nicht | não foi isso«
Eine dokumentarische Recherchearbeit,
Leitung: Adeline Rosenstein,
Workstattinszenierung,
Bühne/ Kostüme: Yvonne Harder
© ADK | Steven M. Schultz



Joscha Eißer
»Odyssee« von Ensemble und
Marina Dumont-Anastasiadou nach Homer
Regie: Marina Dumont-Anastasiadou,
Regie-Werkschau
»Antike. Zwischen Opferplatz und Utopie«
Bühne: Vici Dewinski (HfBK Dresden)
Kostüme: Marie Rebscher (Hochschule Hannover)
© ADK | Susanne Brendel

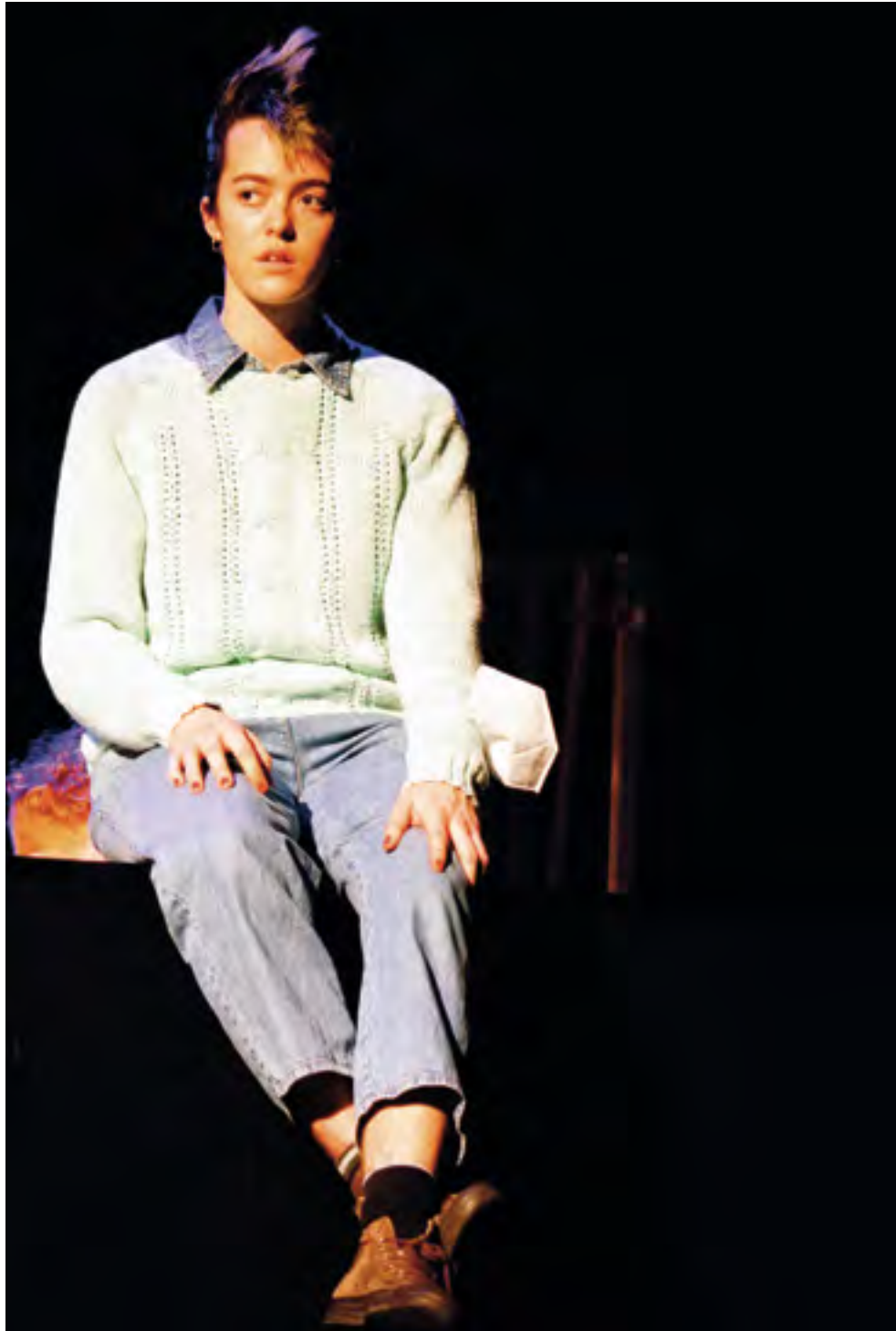


David Gaviria
»das war's nicht | não foi isso«
Eine dokumentarische Recherchearbeit,
Leitung: Adeline Rosenstein,
Werkstattinszenierung,
Bühne / Kostüme: Yvonne Harder
© ADK | Steven M. Schultz



David Gaviria
»das war's nicht | não foi isso«
Eine dokumentarische Recherchearbeit,
Filmische Adaption, Konzept: Caspar Weimann
und Ensemble, Filmstill.
31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger
Schauspielstudierender und Treffen des deutsch-
sprachigen Schauspiel Nachwuchses (SKS),
Wien | Max Reinhardt Preis
© ADK

Oliv Heuss
»das war's nicht | não foi isso«
Eine dokumentarische Recherchearbeit,
Leitung: Adeline Rosenstein,
Werkstattinszenierung,
Bühne / Kostüme: Yvonne Harder
© ADK | Steven M. Schultz



Oliv Heuss
»Time to Shine«, Regie: Juli Bökamp,
Interaktiver Live-Stream,
Regie-Werkschau zum Thema »Gegenwart«,
Bühne / Kostüme: Katharina Grof
(ABK Stuttgart)
© ADK | Steven M. Schultz

Luisa Krause
»Odyssee« von Ensemble und
Marina Dumont-Anastassiadou nach Homer
Regie: Marina Dumont-Anastassiadou,
Regie-Werkschau
»Antike. Zwischen Opferplatz und Utopie«
Bühne: Vici Dewinski (HfBK Dresden)
Kostüme: Marie Rebscher (Hochschule Hannover)
© ADK | Susanne Brendel



Luisa Krause
»das war's nicht | não foi isso«
Eine dokumentarische Recherchearbeit,
Leitung: Adeline Rosenstein,
Werkstattinszenierung,
Bühne/Kostüme: Yvonne Harder
© ADK | Steven M. Schultz

Julian Moritz
»i have a cry inside of me«
von Mathis Dieckmann und Ensemble,
Regie: Mathis Dieckmann,
Regie-Werkschau zum Thema »Gegenwart«,
Bühne / Kostüme: Christina Sauer
(Kunstakademie Düsseldorf)
© ADK | Steven M. Schultz



Julian Moritz
»doch an uns wird manche:r sich erinnern
später noch« von Juli Bökamp und Ensemble
frei nach Euripides
Regie: Juli Bökamp, Regie-Werkschau
»Antike. Zwischen Opferplatz und Utopie«
Bühne / Kostüme: Wiebke Breitenfeld
(HfBK Dresden)
Eingeladen zum Körber Studio Junge Regie 2021 |
2. Platz der Shortlist
© ADK | Steven M. Schultz

Nils Müller
»Vor dem Fest«
nach dem Roman von Saša Stanišić,
Regie: Maximilian Pellert,
Bachelorinszenierung
Bühne/ Kostüme: Katharina Grof
(ABK Stuttgart)



Nils Müller
»Polyphonie«
von Mathis Dieckmann und Ensemble
Regie: Mathis Dieckmann, Regie-Werkschau
»Antike. Zwischen Opferplatz und Utopie«
Bühne/ Kostüme: Greta Wilhelm (HfBK Dresden)
© ADK | Steven M. Schultz



Larissa Pfau
»ABSOLUT SCHÖN«
von Jannik Graf und Ensemble
Regie: Jannik Graf, Regie-Werkschau
»Antike. Zwischen Opferplatz und Utopie«
Bühne: Kyung-Eun Min, Kathrin Uhlirsch
(ABK Stuttgart)
Kostüme: Constanze Müller
(Toneelacademie Maastricht)
© Kyung-Eun Min



Larissa Pfau
»das war's nicht | não foi isso«
Eine dokumentarische Recherchearbeit,
Filmische Adaption, Konzept: Caspar Weimann
und Ensemble, Filmstill.
31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger
Schauspielstudierender und Treffen des deutsch-
sprachigen Schauspielnachwuchses (SKS),
Wien | Max Reinhardt Preis
© ADK

Ruby Ann Rawson
»doch an uns wird manche: sich erinnern
später noch« von Juli Bökamp und Ensemble
frei nach Euripides
Regie: Juli Bökamp, Regie-Werkschau
»Antike. Zwischen Opferplatz und Utopie«
Bühne / Kostüme: Wiebke Breitenfeld
(HfBK Dresden)
Eingeladen zum Körper Studio Junge Regie 2021 |
2. Platz der Shortlist
© ADK | Steven M. Schultz



Ruby Ann Rawson
»das war's nicht | não foi isso«
Eine dokumentarische Recherchearbeit,
Leitung: Adeline Rosenstein,
Werkstattinszenierung,
Bühne / Kostüme: Yvonne Harder
© ADK | Steven M. Schultz



Nicolas Schwarzbürger
»Wonderland Ave.« von Sibylle Berg,
Regie: Jannik Graf,
Regie-Werkschau zum Thema »Gegenwart«,
Bühne / Kostüme: Constanze Müller
(Toneelacademie Maastricht)
© ADK | Susanne Brendel



Nicolas Schwarzbürger
»Polyphonie«
von Mathis Dieckmann und Ensemble
Regie: Mathis Dieckmann, Regie-Werkschau
»Antike. Zwischen Opferplatz und Utopie«
Bühne / Kostüme: Greta Wilhelm (HfBK Dresden)
© ADK | Steven M. Schultz

Impressum

Herausgeber

Akademie für Darstellende Kunst
Baden-Württemberg GmbH
Akademiefhof 1
71638 Ludwigsburg
www.adk-bw.de
info@adk-bw.de

Künstlerische Direktorin / Geschäftsführerin

Prof. Dr. Elisabeth Schweeger

Verwaltungsleiterin

Diana Zanker

Mitglieder des Aufsichtsrats

Staatssekretärin Petra Olschowski (Vorsitzende)
(Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg)
Wolfgang Erdle
(Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg)
Martin Neumaier
(Staatsministerium Baden-Württemberg)
Dr. Matthias Knecht
(Oberbürgermeister Stadt Ludwigsburg)
Prof. Thomas Schadt
(Filmakademie Baden-Württemberg GmbH)
Prof. Dr. Barbara Bader
(Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart)

Redaktion

Prof. Dr. Elisabeth Schweeger (V.i.S.d.P.)
Wulf Twiehaus, Dorothea Volke, Caspar Weimann

Gestaltung

Timm Henger, Fabian Krauss

Bildnachweis

Porträts © Niklas Vogt

Druckerei

Druckerei Memminger, Freiberg a. N.

Redaktionsschluss

30. September 2021

Änderungen vorbehalten.

Impressum / Kontakt

Akademie für Darstellende Kunst

Baden-Württemberg GmbH

Akademiehof 1

71638 Ludwigsburg

T +49 7141 - 30996 - 0

F +49 7141 - 30996-90

info@adk-bw.de

www.adk-bw.de